

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

28.12.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Dezember 1916.

24. Vorstellung der Abteil. B (gelbe Karten).

Ludwig Thomas Einakter.

Szenische Leitung: Fritz Herz

Die kleinen Verwandten.

Vorstellung in einem Aufzuge.

Personen:

Heinrich Dähler, Regierungsrat	Hugo Höder.
Maria Dähler	Margarete Pir.
Ida, heider Tochter	Eleonore Droscher.
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornheim	Fritz Herz
Roberte Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Marie Frauenbocher.
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben Rudolf Effel.	

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großhadbach in Bayern.
Zeit: Gegenwart.

Dichters Ehrentag.

Vorstellung in einem Aufzuge.

Personen:

Gegen Ludwig Götze, ein deutscher Dichter	Paul Beder.	Frau Maria Mengold, eine Getreue	Marie Genter.
Siegfried Meyer, Theaterdirektor	Felix Haumbach.	Marie Mengold, deren Sohn, ein Sechzehnjähriger	Hedwig Holm.
Heinrich, Journalist	Paul Geunede.	Frau Lückmann, eine Getreue	Alwine Müller.
Oskar Hirsch, Theateragent	Emald Schindler.	Paul, Zimmermädchen	Elisabeth Bösch.
Schmuck, Kritiker	Hugo Höder.	Ein Musikspieler	Hermann Wendler.
Engene Schulze, Verleger.	Paul Müller.	Ein Fotograf	Max Schneider.
Frau Hugo Schulze	Edith Deman.	Ein Dienstmädchen	Ludwig Schneider.
Kommerzienrat Müller, ein Getreuer	Paul Pöschel.	Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin.	
Frau Kommerzienrat Müller, dessen Frau	Eise Noorman.		Zeit: Gegenwart.

Brautschau.

Bauernschau in einem Aufzuge.

Personen:

Katharina Christl, Schloßbauern von Weibach	Fritz Herz	Klotz Kaiser, Viehhändler	Oskar Jagelmann.
Wolfgang Christl, sein Weib	Marie Frauenbocher.	Maria Kienhofer, Mädlertochter von Womm	Elisabeth Bösch.
Simon, heider Sohn	Rudolf Effel.	Maria Saldermayer, Mädlertochter von Heilbach	Edith Deman.
Jacob Pfinger, Schmeiser	Karl Dappert.	Konrad Saldermayer, ihre Mutter	Marie Genter.
Ulrich Geisberger, Bauertochter von Krenbach	Hedwig Holm.		

Ort: Im Hause des Schloßbauern in Weibach, einem Dorfe der Tachauer Gegend.
Zeit: Gegenwart.

Beginn 8 1/2 Uhr und 8 1/2



Bekanntmachungen.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Preise der Plätze.

Balken - Herms	I. Abt. 6 Mk. —	Balken - Herms	I. Abt. 5 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
benutzte	II. „ 5 Mk. —	benutzte	II. „ 5 Mk. —	II. „	„ 80 Pf.
Balken - Herms	I. „ 4 Mk. —	Balken - Herms	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „
benutzte	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	benutzte	II. „ 3 Mk. —	II. „	„ 60 Pf.
Bogen 1. Rang	I. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Stehplatz	„ 2 Mk. —
II. „ 4 Mk. —	2. Rang Seite	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stehplatz	„ 1 Mk. 50 Pf.	
Balken	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stehplatz	„ 1 Mk. 50 Pf.
II. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Stehplatz	„ 80 Pf.	
1. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 1 Mk. 20 Pf.			

Postkontonummer 7744.

Der technische Betrieb ist infolge Heranziehung des größten Teiles des Personals zum Heeresdienste erheblich erschwert. Infolgedessen sind Störungen und Verzögerungen, besonders beim Szenenwechsel, unvermeidlich.

Spielplan.

(Angabe des Preis für Speisung 1. Abteilung.)

Freitag, den 29. Dezember: **A. 24. Dame Kobold.** Anfang 7 1/8 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Samstag, den 30. Dezember: **29. Sondervorstellung. Ermäßigte Preise. Sonnenguckchen.** Anfang 5 Uhr.

Sonntag, den 31. Dezember: Nachmittags **2 Uhr. 30. Sondervorstellung. Besonders ermäßigte Einheitspreise. Der Viberpelz.**

(I. Rang 2 Mk., Parterre 1 Mk. 50 Pf., II. Rang 1 Mk. 30 Pf., III. Rang 80 Pf., IV. Rang 40 Pf.)

Abends **7 1/8 Uhr. B. 25. Polenblut.** (4 Mk. 50 Pf.)

Montag, den 1. Januar: **31. Sondervorstellung. Söhnegrün. Söhnegrün: Kammerfänger Robert Gut vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G.** Anfang 7 1/8 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Dienstag, den 2. Januar: **C. 25. Zum erstenmal: Das Mädchen aus der Fremde.** Anfang 7 1/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 2. Januar: **19. Sondervorstellung. Zum erstenmal: Boccaccio.** Anfang 7 1/8 Uhr.

STADT-THEATER

FREIBURG  IM BREISGAU

.....
DONNERSTAG, DEN 28. DEZEMBER 1916

GASTSPIEL DES GROSSHERZOGLICHEN HOF-
THEATERS KARLSRUHE

TANNHÄUSER

UND

DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

IN DREI AKTEN VON RICHARD WAGNER

MUSIKALISCHE LEITUNG: ALFRED LORENTZ

SZENISCHE LEITUNG: PETER DUMAS

PERSONEN:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Karl Giesen
Tannhäuser	
Wolfram von Eschinbach	Jan van Gorkom *
Walter von der Vogelweide	Helmut Neugebauer
Biterolf	Hermann Eck
Heinrich, der Schreiber	Hans Bussard
Reinmar von Zweter	Gottfried Hagedorn
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Julie Körner
Venus	Sofie Palm-Cordes
Ein junger Hirt	Therese Müller-Reichel
	Olga Mertens-Leger
Drei Grazien	Emma Ruf
	Elsa Ruf

* * * **Kammersänger Hans Tänzler vom Hoftheater in Braunschweig als Gast**
Vier Edelknaben. Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen.
Ältere und jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg. Am Anfang des 13. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 640 und 820 Uhr)

BÜHNENTECHNISCHE LEITUNG: BÜHNENBETRIEBSINSPEKTOR C. DAUM

KASSEN-ÖFFNUNG 5 UHR ANFANG 5 $\frac{1}{2}$ UHR ENDE NACH 9 $\frac{1}{2}$ UHR

DER EINTRITT IN DEN ZUSCHAUERRAUM IST WÄHREND DES SPIELS NICHT GESTATTET.

PREISE DER PLÄTZE (einschl. Gebühr für Kleiderablage)

Sperrsitz I (1.—6. Reihe)	Mk. 6.20	Zweiter Rang Mitte	Mk. 4.20
„ II (7.—14. Reihe)	„ 5.70	„ „ Loge	„ 3.70
Parterreloge	„ 4.70	„ „ Seite	„ 3.20
Parterre-Proszeniumsloge	„ 8.20	Dritter Rang Mitte 1. u. 2. Reihe	„ 3.10
Erster Rang Balkon 1. Reihe	„ 7.70	„ „ „ Rückplätze	„ 2.70
„ „ „ 2. Reihe	„ 7.20	„ „ Seite	„ 2.10
„ „ „ 3. Reihe	„ 6.70	Galerie	„ 1.30
„ „ Mittelloge	„ 6.70		
„ „ Seitenloge	„ 6.20	Für jede vorverkaufte Karte wird eine Gebühr von	
„ „ Proszeniumsloge	„ 10.00	20 Pfg. erhoben.	

.....

Kartenverkauf:

Für diese Vorstellung werden **schriftliche Vormerkungen** auf Eintrittskarten für alle Plätze gegen eine **besondere Vormerkgebühr** von 50 Pfg. für Sperrsitz, Parterrelogen und 1. Rang, 30 Pfg. für 2. Rang und 20 Pfg. für 3. Rang und Galerie entgegengenommen.

Der **allgemeine Vorverkauf** für nicht vorbestellte Karten beginnt für Sperrsitz, Parterre-Logen und 1. Rang am **Dienstag, 19. Dezember**, vormittags 10 Uhr, für 2. Rang, 3. Rang und Galerie am **Mittwoch, den 20. Dezember**, vormittags 10 Uhr.

Die vorbestellten Eintrittskarten werden vom Tage nach Beginn des allgemeinen Vorverkaufs ausgegeben und müssen spätestens **Mittwoch, den 27. Dezember, nachmittags 5 Uhr** abgeholt sein. Nach diesem Zeitpunkt muß über nicht abgeholte Eintrittskarten anderweitig verfügt werden. Die Theaterkasse ist an Werktagen geöffnet von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 11 bis 1 Uhr.

Textbücher und Zettel sind an der Kasse und bei den Karten-Abnehmerinnen zu haben.

.....

Abfahrt der Eisenbahnzüge vom Hauptbahnhof: Nach Emmendingen-Riegel-Lahr-Offenburg 10²⁰ nach Müllheim 10⁵⁰

Nach Schluß der Vorstellung Fahrgelegenheit mit der Straßenbahn. Besondere Wagen stehen im Theatergleis wie folgt: 1. Bahnhof Wiehre—Lorettostraße, 2. Waldsee, 3. Komturplatz (Zähringen), 4. Herdern. Nach dem Güterbahnhof Fahrgelegenheit mit den Kurswagen alle 10 Minuten bis 10⁴⁰ ab Bertholdsbrunnen, nötigenfalls noch Sonderwagen 10⁵⁰ oder 11 Uhr. Nach Günterstal nur fahrplanmäßig Bertholdsbrunnen ab 10¹⁰, 10⁴⁰, nötigenfalls 11¹⁰. Nach Haslach nur fahrplanmäßig, letzter Wagen ab Wilhelmstraße 9⁵⁴, später Sonderwagen.